



## Wer steht hinter SMART?

**SMART** ist von Nachhaltigkeitsspezialisten am FiBL entwickelt worden. Das Tool wird stets an neueste wissenschaftliche Erkenntnisse angepasst und in Abstimmung mit den Vorgaben von FAO-SAFA weiter entwickelt.

Die Unabhängigkeit von **SMART** von kommerziellen Interessen wird durch ein Stakeholder-Board gewährleistet, in dem Vertreter von Uno-Organisationen, Hochschulen und FiBL Einsitz haben.

Um **SMART** Unternehmen als Dienstleistung anzubieten, ist die Firma Sustainable Food Systems Society GmbH gegründet worden. SMART ist Eigentum dieser Firma. Die Gründer des Unternehmens sind FiBL Schweiz, Deutschland und Österreich.

### Das SMART-Team:



Sigrid Alexander  
Dipl. Ing. agr.



Regula Bickel  
Dr. Dipl. Lm.Ing. ETH



Lukas Baumgart  
Dipl. Ing. agr.



Salvador Garibay  
Dr. sc. ETH



Julia Jawtusich  
MSc



Thomas Lindenthal  
Dr.



Urs Niggli  
Prof. Dr. sc. ETH



Richard Petrasek  
Mag.



Bernhard Schlatter  
Dipl. Biol.



Matthias Stolze  
Dr. sc. agr.



Axel Wirz  
Dipl. Ing. agr. (FH)

## Kontakt

Ihr Ansprechpartner für Fragen im Bereich Nachhaltigkeitsanalyse:



Dr. Christian Schader  
Geschäftsführer  
Sustainable Food Systems Society GmbH, c/o FiBL,  
Ackerstrasse 113, Postfach 219, CH-5070 Frick  
Telefon +41 (0)62 865 04 16  
E-Mail christian.schader@fibl.org

Weitere Informationen auf unserer Website  
[www.fibl.org](http://www.fibl.org)

# Nachhaltigkeits- bewertung mit SMART:

glaubwürdig, transparent,  
vergleichbar





## SMART – Paradigmenwechsel in der Nachhaltigkeitsbewertung

Der Begriff «Nachhaltigkeit» wird inflationär und uneinheitlich gebraucht. Für Firmen und Verbände ist es schwierig, ihre Nachhaltigkeit vergleichbar zu bewerten. Das schafft Verwirrung bei Konsumenten und anderen Abnehmern, die nicht einschätzen können, wie nachhaltig bestimmte Rohstoffe und Lebensmittel wirklich sind.

**SMART** – Sustainability Monitoring and Assessment RouTine – bietet hier Lösungen. Mit der am FiBL entwickelten Methode kann die Nachhaltigkeit von Firmen im Lebensmittelsektor und landwirtschaftlichen Betrieben erfasst und bewertet werden.

**SMART** basiert auf den SAFA-Leitlinien, die von der Welternährungsorganisation FAO 2012 erstmals publiziert wurden. SAFA steht für Sustainability Assessment of Food and Agriculture Systems, übersetzt Nachhaltigkeitsbewertung von Agrar- und Lebensmittelsystemen.

**Unternehmen und Verbände, die sich bereits am SMART-Pilotprojekt beteiligt haben:**

**Allos:** Hersteller von Cerealien, Honig, Snacks und Brotaufstrichen in handwerklicher Qualität. Spezialist für Amarant.

## Wie SMART funktioniert

**SMART** ist kein neues Label, sondern ein Hilfsmittel zur Nachhaltigkeitsbewertungen von Unternehmen gemäss der FAO-SAFA-Leitlinien.

Wir bieten unseren Kunden zwei Optionen:

### 1. Komplette SMART-Analyse eines Unternehmens

Die **SMART**-Unternehmensanalyse wird nach einer klar definierten sechsstufigen Vorgehensweise durch Experten des FiBL vorgenommen. Dabei werden die Ergebnisse von existierenden Analysen, z.B. Klimabilanzen, Ökobilanzen und Sozialaudits mit einbezogen.

### 2. SMART-Lieferantenmonitoring

Im **SMART**-Lieferantenmonitoring für Landwirtschaftsbetriebe werden bis zu 200 Indikatoren gemessen. Das **SMART-Farm-Tool** erfordert auf den Betrieben einen Zeitaufwand von einer bis drei Stunden.

**Pico Bio:** Biogrosshändler in Dietikon bei Zürich mit Komplettsortiment für Handel und Gastronomie.

**Citrex:** Produzent von nachhaltigen Tropenfrüchten und Verarbeitungsprodukten in Mexiko.

## Der Nutzen von SMART

**Glaubwürdigkeit:** SMART ermöglicht eine Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss der internationalen FAO-SAFA-Leitlinien.

**Unternehmensentwicklung:** SMART liefert umfassende Erkenntnisse für die Optimierung des Unternehmens.

**Image:** SMART unterstützt die Positionierung des Unternehmens in der Nachhaltigkeitsberichterstattung als Vorreiter im Umweltbereich.

**Konkurrenzfähigkeit:** SMART macht durch die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen Firmen nicht nur Vorteile gegenüber Mitbewerbern deutlich, sondern auch den Handlungsbedarf sichtbar.

**Gesamtansicht:** SMART liefert eine umfassende Bewertung des Einflussbereichs eines Unternehmens (inklusive Rohwarenproduktion) durch die Definition von Hotspots.

**Beispiel für Lieferanteanalyse mit SMART-Farm-Tool:**

Milchproduzenten von **Miba:** Milchverband Basel, Interessenvertretung und Milchkäufer für rund 2000 Bauern.

Apfelbetriebe von **Fenaco:** Grösstes landwirtschaftliches Genossenschaftsunternehmen der Schweiz.